|  |  |
| --- | --- |
| Briefe gegen das Vergessen - 1/2 | Mai 2020 |
| Sorge um inhaftierten Gewrkschafter |
| Venezuela |
| Rubén González |

|  |
| --- |
| Rubén González ist ein venezolanischer Gewerkschafter und gewaltloser politischer Gefangener. Er befindet sich aufgrund seines friedlichen Einsatzes für die Arbeitsrechte in Venezuela in Haft. Das Verfahren gegen ihn vor einem Militärgericht war politisch motiviert und unfair. Am 29. November 2018 wurde Rubén González von der Generaldirektion der militärischen Spionageabwehr (Dirección General de Contrainteligencia Militar – DGCIM) festgenommen. Er hatte an einem Protest gegen die Politik der Regierung teilgenommen. Während die anderen festgenommenen Protestierenden wieder freigelassen wurden, blieb Rubén González in Haft – gegen ihn läge ein Haftbefehl vor, da er bei einer Hausdurchsuchung am 13. August 2018 Widerstand geleistet habe. Rubén González wurde ohne belastbare Beweise gegen ihn und unter Verletzung des Rechts auf ein faires Gerichtsverfahren vor ein Militärgericht gestellt, obwohl er Zivilist ist. Am 13. August 2019 wurde er von dem Militärgericht zu fünf Jahren und neun Monaten Haft verurteilt. «Ich werde bestraft, weil ich ein furchtloser Gewerkschafter bin», so Rubén González bei seiner Verurteilung. Rubén González leidet seit mehr als zehn Jahren an Niereninsuffizienz und an Bluthochdruck. Derzeit ist sein Blutdruck besonders hoch, sodass er dringend behandelt werden muss. Wenn er die benötigte medizinische Hilfe nicht erhält, ist sein Leben in Gefahr. |

|  |
| --- |
| Forderungen auf deutsch |
| Bitte **schreiben Sie höflich formulierte Briefe** in gutem Englisch, Spanisch oder auf Deutsch **an den venezolanischen Präsidenten** und bitten Sie ihn um die sofortige, bedingungslose Freilassung von Rubén González. Appellieren Sie an ihn, in der Zwischenzeit dafür zu sorgen, dass Rubén González die dringend benötigte medizinische Behandlung erhält, um seine Niereninsuffizienz und seinen Bluthochdruck in den Griff zu bekommen.  |
|  |
| **🡪** Anrede: Dear Mr. President / Estimado Sr. Presidente / Sehr geehrter Herr Präsident |
|  |
| **🡪** Einen fertigen **Modellbrief auf Deutsch** zu diesem Fall finden Sie **auf Seite 3.** |

**🡪** Einen **Briefvorschlag auf Englisch** finden Sie **auf unserer Website** : <https://www.amnesty.ch/de/mitmachen/briefe-schreiben/briefe-gegen-das-vergessen/dok>

**🡪** **Corona-Krise: Info Postversände**

Aufgrund der Verbreitung des Coronavirus ist die weltweite Briefzustellung momentan eingeschränkt. Da die Zustellungbedingungen täglich ändern können, bitten wir Sie, Ihren **Appellbrief an die Botschaft** zu schicken **mit der Bitte um Weiterleitung an die genannte Person**.

|  |
| --- |
| Höflich formulierten Brief schicken an |
|  |
| Nicolás MaduroPräsident von VenezuelaTwitter: @NicolasMaduro**c/o** Botschaft der Bolivarischen Republik VenezuelaPostfach 2373097 LiebefeldFax (Botschaft): 031 371 64 69E-Mail (Botschaft): embajada.suiza@mppre.gob.ve  |

|  |  |
| --- | --- |
| Briefe gegen das Vergessen - 2/2 | Mai 2020 |
| Sorge um inhaftierten Menschenrechtsanwalt |
| Saudi-Arabien |
| Waleed Abu al-Khair |

|  |
| --- |
| Waleed Abu al-Khair war der Verteidiger des bekannten Bloggers Raif Badawi, der ebenfalls inhaftiert ist. Der Rechtsanwalt wurde im Juli 2014 von einem Sonderstrafgericht in Dschidda unter anderem wegen «Ungehorsams gegenüber dem König» und «Beleidigung der Justiz» zu 15 Jahren Gefängnis, einem anschliessenden Reiseverbot und einer hohen Geldstrafe verurteilt.Waleed Abu al-Khair hat viele Opfer von Menschenrechtsverletzungen vor Gericht vertreten, obwohl die saudi-arabischen Behörden jahrelang versuchten, ihn einzuschüchtern und zum Schweigen zu bringen. Im September 2018 wurde Waleed Abu al-Khair in Abwesenheit mit dem Alternativen Nobelpreis der Stockholmer Stiftung *Right Livelihood Award Foundation* ausgezeichnet.Waleed Abu al-Khair wurde am 9. Januar ins Krankenhaus eingeliefert, nachdem sich sein Gesundheitszustand aufgrund eines Hungerstreiks massiv verschlechtert hatte. Er beendete seinen Hungerstreik erst nach etwa zwei Monaten, nachdem er am 6. Februar aus dem Hochsicherheitstrakt zurück in seine vorherige Zelle verlegt worden war. |

|  |
| --- |
| Forderungen auf deutsch |
| Bitte **schreiben Sie höflich formulierte Briefe** in gutem Arabisch, Englisch oder auf Deutsch **an den saudi-arabischen König**,in denen Sie ihn bitten, Waleed Abu al-Khair umgehend und bedingungslos freizulassen, alle Anklagen gegen ihn fallenzulassen und das Urteil gegen ihn aufzuheben. Bitten Sie den König ausserdem, bis dahin dafür zu sorgen, dass der Rechtsanwalt in der Haft nicht gefoltert oder in anderer Weise misshandelt wird, dass er regelmässig Besuch von seinen Angehörigen erhalten darf und dass er die von ihm benötigte medizinische Behandlung erhält.  |
|  |
| **🡪** Anrede: Your Royal Highness / Majestät |
|  |
| **🡪** Einen fertigen **Modellbrief auf Deutsch** zu diesem Fall finden Sie **auf Seite 4.** |

**🡪** Einen **Briefvorschlag auf Englisch** finden Sie **auf unserer Website** : <https://www.amnesty.ch/de/mitmachen/briefe-schreiben/briefe-gegen-das-vergessen/dok>

**🡪** **Corona-Krise: Info Postversände**

Aufgrund der Verbreitung des Coronavirus ist die weltweite Briefzustellung momentan eingeschränkt. Da die Zustellungbedingungen täglich ändern können, bitten wir Sie, Ihren **Appellbrief an die Botschaft** zu schicken **mit der Bitte um Weiterleitung an die genannte Person**.

|  |
| --- |
| Höflich formulierten Brief schicken an |
|  |
| **KÖNIG:**King Salman bin Abdul Aziz Al Saud**c/o** Botschaft des Königreichs Saudi-ArabienKirchenfeldstrasse 643005 BernFax (Botschaft): 031 351 45 81E-Mail (Botschaft): cemb@mofa.gov.sa ; saudia.be@bluewin.ch  |
| **KRONPRINZ, VIZE-PREMIERMINISTER, VERTEIDIGUNGSMINISTER, VORSITZENDER DES RATES FÜR WIRTSCHAFT UND ENTWICKLUNG UND DES RATES FÜR POLITISCHE UND SICHERHEIT:**His Royal Highness Mohammed bin Salman bin Abdulaziz al Saoud**c/o** Botschaft des Königreichs Saudi-ArabienKirchenfeldstrasse 643005 BernFax (Botschaft): 031 351 45 81E-Mail (Botschaft): cemb@mofa.gov.sa ; saudia.be@bluewin.ch |

Absender:

 Ort und Datum:

Betrifft: Rubén González

Sehr geehrter Herr Präsident

Nicolás Maduro
Präsident von Venezuela

**c/o** Botschaft der Bolivarischen Republik Venezuela

Postfach 237

3097 Liebefeld

Rubén González ist ein venezolanischer Gewerkschafter und gewaltloser politischer Gefangener.
Er befindet sich aufgrund seines friedlichen Einsatzes für die Arbeitsrechte in Venezuela in Haft. Das Verfahren gegen ihn vor einem Militärgericht war politisch motiviert und unfair. Am 29. November 2018 wurde Rubén González von der Generaldirektion der militärischen Spionageabwehr (DGCIM) festgenommen und am 13. August 2019 wurde er von dem Militärgericht zu fünf Jahren und neun Monaten Haft verurteilt.

Rubén González leidet seit mehr als zehn Jahren an Niereninsuffizienz und an Bluthochdruck. Derzeit ist sein Blutdruck besonders hoch, sodass er dringend behandelt werden muss. Wenn er die benötigte medizinische Hilfe nicht erhält, ist sein Leben in Gefahr.

Ich bitte Sie um die **sofortige, bedingungslose Freilassung von Rubén González**.

Sorgen Sie in der Zwischenzeit bitte dafür, **dass Rubén González die dringend benötigte medizinische Behandlung erhält**, um seine Niereninsuffizienz und seinen Bluthochdruck in den Griff zu bekommen.

Hochachtungsvoll

Absender:

 Ort und Datum:

Betrifft: Waleed Abu al-Khair

Majestät

King Salman bin Abdul Aziz Al Saud

**c/o** Botschaft des Königreichs
Saudi-Arabien

Kirchenfeldstrasse 64

3005 Bern

Waleed Abu al-Khair wurde im Juli 2014 von einem Sonderstrafgericht in Dschidda unter anderem wegen «Ungehorsams gegenüber dem König» und «Beleidigung der Justiz» zu 15 Jahren Gefängnis, einem anschliessenden Reiseverbot und einer hohen Geldstrafe verurteilt.

Waleed Abu al-Khair hat viele Opfer von Menschenrechtsverletzungen vor Gericht vertreten.

Im September 2018 wurde Waleed Abu al-Khair in Abwesenheit mit dem Alternativen Nobelpreis der Stockholmer Stiftung *Right Livelihood Award Foundation* ausgezeichnet.

Waleed Abu al-Khair wurde am 9. Januar ins Krankenhaus eingeliefert, nachdem sich sein Gesundheitszustand aufgrund eines Hungerstreiks massiv verschlechtert hatte. Er beendete seinen Hungerstreik erst nach etwa zwei Monaten, nachdem er am 6. Februar aus dem Hochsicherheitstrakt zurück in seine vorherige Zelle verlegt worden war.

Hiermit bitte ich Sie, dafür zu sorgen, **dass Waleed Abu al-Khair umgehend und bedingungslos freigelassen wird,** alle Anklagen gegen ihn fallengelassen werden und das Urteil gegen ihn aufgehoben wird.

Stellen Sie bitte bis zu seiner Freilassung sicher, **dass der Rechtsanwalt in der Haft nicht gefoltert oder in anderer Weise misshandelt wird**, dass er **regelmässig Besuch von seinen Angehörigen** erhalten darf und **dass er die von ihm benötigte medizinische Behandlung erhält**.

Hochachtungsvoll